

Vorwort

Aufgrund der stetigen Veränderungen des österreichischen Wirtschaftslebens und den dadurch angepassten rechtlichen Rahmenbedingungen im österreichischen Arbeits- und Sozialrecht kommt es für die Rechtsanwender mitunter zu einigen Problemen und ungelösten Fragestellungen bei der Einstufung eines Beschäftigungsverhältnisses unter einen konkreten Vertragstyp. Vor allem das stetige Voranschreiten von atypischen Arbeitsverhältnissen und die unklare Stellung des freien Dienstvertrags im Arbeitsrecht verschärfen diese Situation. Aus diesem Grund habe ich diesen komplexen Themenbereich näher untersucht, um insbesondere in der Praxis schnelle Abhilfe bei Abgrenzungsproblemen bieten zu können.

Ein besonderes Anliegen dieses Fachbuches ist das übersichtliche Aufschlüsseln aller Wesensmerkmale des freien Dienstvertrags. Dadurch soll dem Rechtsanwender die Abgrenzung der einzelnen Beschäftigungsverhältnisse wesentlich erleichtert werden. Zusätzliche Hilfe bieten die jeweiligen Kapitel zur Abgrenzung des freien Dienstvertrags von anderen Beschäftigungstypen. Die Besonderheit dieses Fachbuches liegt darin, dass nicht nur das Arbeitsrecht, sondern auch das Sozialversicherungsrecht behandelt wird.

Das Verfassen dieses Fachbuches verdanke ich der Unterstützung vieler Personen. Bei Univ.-Prof. *Mag. Dr. Beatrix Karl* und Univ.-Prof. *MMag. DDr. Günther Löschnigg* darf ich mich herzlich für all die anregenden Diskussionen und wertvollen Hinweise auf interessante Problemstellungen bedanken. Meiner Familie, insb meinem Lebensgefährten *RA Mag. Stephan Bertuch* und meiner Mutter *Mag. Marlene Watzinger*, danke ich für die große Unterstützung während meines Studiums und vor allem für viele Stunden mühevollen Korrekturlesens dieser Arbeit.

Stephanie Watzinger